

Das Wichterheer Gut Oberhofen Ursula Wahlen – die Sammlerin und Pflanzenfreundin

Erwartungsfroh betrachte ich das Gerippe eines knorrigen Baumes im Park des Wichterheerguts. Dann erwartet mich Ursula Wahlen auch schon freudestrahlend oben bei der Treppe zum Wichterheer. Herzlich begrüsst sie mich und lädt mich ein, ihr in ihr Reich der Formen und Farben der Pflanzen zu folgen. Schon das Foyer mutet mit einem Pflanzenkranz an der Wand und der mit Pflanzen verkleideten Tür verheissungsvoll an. Betritt man dann den ersten der zwei wunderbaren Räume ihres Pflanzenkosmos, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Die Naturschätze dürfen nicht nur betrachtet werden, auch entdecken, erforschen, neu anordnen ist sehr erwünscht!



Ursula Wahlen

zVg

Die Schönheit der Pflanzen ist für Ursula Wahlen Seelennahrung. Als ich sie auf ihre Kunst anspreche, meint sie, dass sie nicht von Kunst sprechen möchte.

Die Natur selber sei eher «das Gegenteil» von Kunst; was sie mache, sei ein Spiel mit der Natur. Sie nennt ihre Kreationen Spielwerke, nicht Kunstwerke. Ursula Wahlen ist seit fünf Jahren in den Räumlichkeiten des Wichterheerguts. Aus ihrer (und meiner) Sicht passen die altherwürdigen Räume ausgezeichnet für die Ausstellung des Natürlichen.

Frau Wahlen betont, dass alle Menschen, die ein Interesse an Pflanzen haben, herzlich willkommen sind in ihren zwei Räumen. Die «Schatzkammer» und das «Spielzimmer» haben keine Öffnungszeiten; das Atelier Pflanzenkosmos ist nach Absprache jederzeit für einen kurzen oder ausgiebigen Besuch für jung und alt zugänglich. Nur schauen, mitwirken oder etwas mitnehmen – erlaubt ist, was das Herz erfreut. Es gibt keine fixen Preise, die Besucherinnen und Besucher entscheiden selber, wieviel sie ins Kässeli legen wollen.

Frau Wahlen freut sich sehr über Kontaktaufnahme, Besuche, oder gibt gerne nähere Informationen über 033 243 61 61 oder www.pflanzenkosmos.ch.

Ich verlasse die wundervolle Ausstellung sehr erfüllt mit schönen Eindrücken!

André Gerber

Ursula Wahlers Reich

zVg

Stauend betrachte ich die Gebilde an den Wänden, am Boden und auf Tischen. Ursula Wahlen hat mit viel Liebe und Sorgfalt sowie Achtsamkeit ein wunderschönes Refugium der Pflanzen geschaffen. Da gibt es Blüten, Samen, Blätter und Zapfen und vieles mehr zu entdecken. «Die Pflanzenwelt ist für mich Mittlerin zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos und führt mich auch auf philosophische und spirituelle Wege» steht auf ihrer Webseite. Ihr Anliegen der spirituellen Dimension ihres Wirkens spüre ich auch im persönlichen Gespräch.

Frau Ursula Wahlen stammt aus dem Emmental und wohnt heute in Hilterfingen. Ihr Weg führte sie über die Lehre als Damenschneiderin zur Ausbildung als Lehrerin für Handarbeiten, Werken und bildnerisches Gestalten.

